



Rueil-Malmaison, 4. August 2011

Pressemitteilung

A-Modell A9 in Deutschland an VINCI vergeben

- PPP-Vertrag mit 20 Jahren Laufzeit
- Gesamtinvestition in Höhe von ca. 210 Millionen Euro

Die von VINCI Concessions (federführend) zusammen mit BAM PPP und dem Bauunternehmen Reinhold Meister gebildete Bietergemeinschaft wurde vom deutschen Staat, vertreten durch das Bundesland Thüringen und die für die Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturen im Osten Deutschlands zuständige Deges Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, zum designierten Vertragspartner für das A-Modell A9 (Teilstück der BAB von Berlin nach München) erklärt.

Gegenstand des Vertrags mit 20 Jahren Laufzeit sind Finanzierung, Planung, Sanierung und Verbreiterung sowie anschließend Betrieb und Erhaltung eines 46,5 km langen Autobahnabschnitts. Das damit verbundene Investitionsvolumen beträgt ungefähr 210 Millionen Euro.

Die Bauarbeiten – Dauer ca. 3 Jahre – werden von einem Baukonsortium unter Führung von EuroviaROVIA, Wayss & Freytag (Tochter von Royal BAM) und Reinhold Meister ausgeführt werden. Es handelt sich in erster Linie um die Sanierung der 46,5 km Autobahn zwischen der Anschlussstelle Lederhose und der thüringisch-bayrischen Landesgrenze mit sechsspurigem Ausbau eines 19 km langen Teilstücks.

Das A-Modell A9 ist der erste PPP-Vertrag dieser Art in Deutschland, bei dem der private Vertragspartner kein Verkehrsmengenrisiko zu tragen hat. Das Konzessionsentgelt berechnet sich nach der Verfügbarkeit der Strecke für den Verkehr.

Bei diesem Projekt wird das Know-how von VINCI Concessions bzgl. Planung, Projektfinanzierung und Gesamtbetrieb von Verkehrsinfrastrukturen mit der langjährigen Erfahrung von Eurovia als einem der heute bedeutendsten Anbieter im Bereich Straßenbau und -erhaltung in Deutschland gebündelt.

Nach den Projekten A4 (45 km zwischen Gotha und Eisenach, vergeben 2007 und im September 2010 in Betrieb genommen) und A5 (60 km zwischen Offenburg und Karlsruhe in Baden-Württemberg, vergeben 2008, Fertigstellung voraussichtlich 2013) ist dies der dritte Ausschreibungserfolg von VINCI Concessions bei einem A-Modell. Die Position der VINCI-Gruppe in Deutschland wird dadurch weiter gefestigt. Mit einem Jahresumsatz 2010 von mehr als 1,8 Milliarden Euro beschäftigt VINCI dort über 10.000 Personen.

Pressekontakt:
Maxence Naouri
Tel.: +33 1 47 16 31 82
maxence.naouri@vinci.com